

Teil I – Allgemeine Regelungen

§1 Geltungsbereich

(1) Sofern Sie (nachfolgend: "Kunde") von uns, der flound GmbH, Schulgasse 22, 2540 Bad Vöslau Österreich

- Newsletter/ Mailings/ sonstige Informationen beziehen
- und/oder Dienste/Dienstleistungen in Anspruch nehmen
- und/oder Beratungs-/ Workshopverträge eingehen
- und/oder Events/ Seminare/ Veranstaltungen bei uns buchen,

wird die ausschließliche Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von uns vereinbart. Die Inanspruchnahme unserer Angebote ohne vorherige Anerkennung unserer AGB gestatten wir nicht.

(2) Sie bestätigen vor Inanspruchnahme unserer Dienste und Dienstleistungen, ein Unternehmen oder Unternehmer zu sein.

(3) Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich aus diesen Bedingungen und aus individueller Absprache mit Ihnen.

(4) Maßgeblich ist die jeweils vor Inanspruchnahme unserer Dienste / Dienstleistungen gültige Fassung unserer AGB.

(5) Allgemeine Geschäftsbedingungen oder Formblätter des Kunden werden in keinem Fall anerkannt oder Vertragsbestandteil, und zwar unabhängig davon, ob wir sie kannten oder nicht, ob wir ihrer Geltung widersprochen haben oder nicht und unabhängig davon, ob sie im Widerspruch zu unseren AGB stehen oder nicht.

(6) Stehen wir mit dem Kunden in längerer Geschäftsverbindung, so gelten die AGB für jede einzelne Leistung unsererseits auch dann, wenn auf ihre Geltung nicht gesondert hingewiesen wurde.

§2 Vertragsgegenstand

(1) Wir bieten unseren Kunden insbesondere die Teilnahme, Erbringung und Durchführung an Workshops, Seminaren und Beratungsleistungen an – multimedial, videobasiert, telefonisch und auch stationär. Die Workshop- und Beratungsdienstleistungen erfolgen, je nach der Buchung des Kunden entweder standardisiert oder individualisiert. Die jeweilige Leistungsbeschreibung ergibt sich unmittelbar aus unseren Angeboten.

(2) Wir erbringen für den Kunden Dienstleistungen im Bereich der Unternehmensberatung, der Wissensvermittlung und der Technologie- sowie Trendresearch. Soweit nicht ausdrücklich schriftlich abweichend vereinbart, schulden wir nicht die Erbringung eines Werks. Insbesondere können wir lediglich den Erfolg bestimmter Technologie-, Trend- und Andermaßnahmen anhand von Erfahrungswerten prognostizieren. Dem Kunden ist bewusst, dass ein diesbezüglicher Erfolg von uns nicht geschuldet wird. Ist eine gesonderte Vergütung für das Erreichen eines bestimmten Erfolgs einer Maßnahme vereinbart, wird diese sodann als erfolgsabhängiger Bonus gezahlt. Ein Anspruch auf Erreichen eines konkreten Erfolgs besteht jedoch im Grundsatz nicht.

(3) Der Kunde ist im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Mitwirkung verpflichtet. Er wird die erforderlichen Mitwirkungshandlungen auf unsere erste Anforderung hin unverzüglich erbringen.

(4) Der zwischen uns und dem Kunden abgeschlossene Vertrag enthält keine Schutzpflichten zu Gunsten Dritter.

§3 Vertragsschluss

(1) Das Rechtsgeschäft kommt wirksam zustande, sobald dem Kunden auf seine Bestellung unsere Zustimmung (schriftlich) zugeht. Das Rechtsgeschäft kommt auch dann wirksam zustande, wenn dem Kunden unmittelbar Zugang zu seiner Bestellung (zum Beispiel durch Zugang zur passwortgeschützten Teilnehmerplattform) gewährt wird. Eine Auftragsbestätigung alleine, ist keine verbindliche Annahme der Bestellung, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Annahme erklärt.

(2) Weicht die Annahme von der Bestellung des Kunden ab, so gilt diese Abweichung als genehmigt, wenn der Kunde ihr nicht innerhalb von 3 Tagen nach ihrem Empfang widerspricht.

(3) Bei fernmündlich geschlossenen Verträgen willigt der Kunde ein, dass wir das mit ihm geführte Telefonat bzw. den Videochat zu Beweis- und Dokumentationszwecken aufzeichnen dürfen. Erfolgt der Vertragsschluss fernmündlich, hat der Kunde vorbehaltlich anderslautender Vereinbarung keinen Anspruch darauf, die Vertragsinhalte noch einmal in schriftlicher Form von uns zu erhalten.

(4) Ein Widerrufsrecht bei schriftlichen sowie fernmündlich mit Unternehmen oder Unternehmern eingegangenen Verträgen besteht nicht.

(5) Die Präsentation und Bewerbung unserer Dienste/Dienstleistungen auf unseren Webseiten, Unterlagen (wie z.B. Broschüren) oder innerhalb von Werbeanzeigen (zum Beispiel auf LinkedIn, Instagram, Google, etc.) stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags mit uns dar.

§4 Preise und Leistungserbringung

- (1) Sämtliche Preisangaben sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Unsere Leistungserbringung erfolgt zu den individuell mit dem Kunden festgelegten Zeitpunkten.
- (3) Soweit bei Zustandekommen des Rechtsgeschäftes nicht anders vorgesehen ist die vereinbarte Vergütung unmittelbar mit Vertragsschluss fällig.
- (4) Auf die Anwendung des § 934 ABGB (Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte) wird gemäß § 351 UGB verzichtet.
- (5) Eine Aufrechnung von Gegenforderungen des Kunden auf Vergütung ist ausschließlich mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (6) Sie erhalten auf Anforderung (E-Mail) eine Rechnung über die gebuchten Dienstleistungen.

§5 Kündigung, Laufzeit

- (1) Der Vertrag ist für die mit dem jeweiligen Kunden vereinbarte Laufzeit geschlossen.
- (2) Die Vertragslaufzeit verlängert sich, vorbehaltlich anders lautender Vereinbarung zwischen uns und dem Kunden jeweils um die Dauer der Erstlaufzeit, wenn nicht eine der Vertragsparteien den Vertrag spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Erstlaufzeit oder der verlängerten Laufzeit (= Kündigungsfrist) gekündigt hat. Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Auch eine Kündigung per E-Mail entspricht der Schriftform.
- (3) Vorzeitige / freie Kündigungsrechte des Kunden innerhalb der Vertragslaufzeit werden ausgeschlossen.
- (4) Das Recht außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.
- (5) Im Fall der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unser Vergütungsanspruch unberührt.

§6 Verzug

- (1) Fristen für die Leistungserbringung durch uns beginnen erst, nachdem der Rechnungsbetrag bei uns vollständig eingegangen ist und vereinbarungsgemäß die für die Dienstleistungen notwendigen Daten bei

uns vollständig vorliegen beziehungsweise die notwendigen Mitwirkungshandlungen komplett erbracht sind.

(2) Im Falle des Verzuges des Kunden mit Zahlungen behalten wir uns vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrages nicht auszuführen.

(3) Ist der Kunde im Fall der Ratenzahlung mit einer fälligen Zahlung gegenüber uns in Verzug, sind wir berechtigt, die gesamte Vergütung, die bis zum nächsten ordentlichen Beendigungstermin fällig wird, fällig zu stellen, sowie den Vertrag außerordentlich zu kündigen und die Leistungen einzustellen.

§7 Erfüllung

(1) Bei der Durchführung der vereinbarten Dienstleistungen gemäß Angebot sind wir berechtigt, uns dazu der Hilfe Dritter / Dienstleister zu bedienen.

(2) Sofern wir aus Gründen, die nicht aus unserer Sphäre stammen, daran gehindert sind, die vereinbarten Dienstleistungen zu erbringen, bleibt unser Vergütungsanspruch unberührt.

§8 Verhalten und Rücksichtnahme

(1) Der Kunde hat die üblichen Verhaltensweisen eines verantwortungsbewussten Unternehmers uns gegenüber zu gewährleisten. Wir behalten uns vor, jede rechtswidrige und/oder unsachgemäße beziehungsweise sachgrundlose Äußerung über unser Unternehmen und unsere Dienstleistungen, sei es durch Kunden, Mitbewerber oder anderweitige Dritte, insbesondere unwahre Tatsachenbehauptungen ohne Vorankündigung zivilrechtlich bzw. auch strafrechtlich zu verfolgen.

(2) Bei Teilnahme an unseren Programmen und Dienstleistungen hat der Kunde den inhaltlich störungsfreien Fortgang sowohl uns als auch den anderen Teilnehmern gegenüber zu fördern. Sofern der Kunde durch unangemessenes Verhalten den Betrieb unserer Programme und Dienstleistungen beeinträchtigt, wird der Kunde einmalig aufgefordert, die Beeinträchtigungen abzustellen. Im Falle einer erneuten Beeinträchtigung sind wir sodann berechtigt, den Kunden von unseren Workshops und Dienstleistungen vorübergehend oder dauerhaft auszuschließen. In diesem Fall bleibt unser Vergütungsanspruch unberührt.

§9 Nutzungsrechte

(1) Wir haben an allen Artikeln, Bildern, Datenbanken, Videos, Texten, Newsletter, Webinaren, etc., die von uns veröffentlicht werden (z.B. auf LinkedIn oder auf passwortgeschützte Bereiche), ausschließliche

Urheberverwertungsrechte. Jegliche Nutzung dieser Inhalte ist ohne Zustimmung von uns nicht gestattet. Das geistige Eigentum sowie alle sonstigen Rechte an den von uns, unseren Mitarbeitern und/oder hinzugezogenen Dritten geschaffenen Arbeitsergebnissen, in Projekte eingebrachtes Know-how und Unterlagen verbleiben exklusiv bei uns. Dem Kunden stehen auf Grund seiner etwaigen Mitwirkung keine Rechte an den Ergebnissen zu.

(2) Der Kunde erhält ausschließlich für die Dauer der Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht in Bezug auf die im passwortgeschützten Mitgliederbereich von uns hinterlegten Inhalte. Dieses Nutzungsrecht dient der Durchführung des individuell mit dem Kunden geschlossenen Vertrags.

(3) Dem Kunden werden die Zugänge und Logins zu unseren Programmen, Inhalten und Plattformen ausschließlich für die Dauer der gebuchten Vertragslaufzeit und in der Regel höchstpersönlich überlassen. Eine Weitergabe der bereit gestellten Zugänge, Logindaten und der Inhalte unserer Mitgliederplattformen an nicht von uns gegenüber dem Kunden autorisierte Dritte ist strengstens untersagt... Der Zugriff durch Betriebsangehörige/Mitarbeiter des Kunden ist grundsätzlich genehmigungsfähig, muss von uns aber ausdrücklich gegenüber dem Kunden genehmigt und bestätigt werden.

(4) Der Kunde verpflichtet sich, während der Dauer sowie nach Beendigung des Vertragsverhältnisses Geschäftsgeheimnisse sowie betriebliche Angelegenheiten vertraulicher Natur, die als solche von der Geschäftsleitung schriftlich oder mündlich bezeichnet werden bzw. offensichtlich als solche zu erkennen sind, geheim zu halten und ohne ausdrückliche Genehmigung der Geschäftsleitung nicht dritten Personen zugänglich zu machen.

(5) Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die in § 9 Abs 1, 3 und 4 angeführten Verpflichtungen sowie bei Verstoß gegen unsere Urheberrechte sind wir berechtigt eine Vertragsstrafe gemäß Vereinbarung bis zu € 20.000,00 zu verlangen. Die Geltendmachung darüberhinausgehender Schadenersatzansprüche (auch bei leichter Fahrlässigkeit des Kunden) bleibt uns jedenfalls vorbehalten. Etwaige, über die Konventionalstrafe hinausgehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatz- und Unterlassungsansprüche, bleiben von gegenständlicher Konventionalstrafe unberührt und können darüber hinaus zusätzlich geltend gemacht werden.

6) Mit Nutzung unserer Mitgliederplattformen stimmt der Kunde der Auswertung des individuellen Nutzerverhaltens und der Erhebung der damit einhergehenden Daten (auch IP- und MAC-Adresse), die Personenbezug haben können, auf der jeweiligen Plattform durch unser Unternehmen und dem Einsatz entsprechender Software für die Dauer der Vertragslaufzeit zu.

(7) Der Kunde erhält kein Nutzungsrecht in Bezug auf Werbetexte / Anzeigen, die von uns auf unseren Webseiten oder innerhalb von Foren / Gruppen veröffentlicht sind.

§10 Zahlungsbedingungen, Terminverschiebung

(1) Mangels anderer individueller Vereinbarung mit dem Kunden ist die Vergütung unserer Dienste bei Abschluss des Vertrags in voller Höhe fällig. Darüber hinaus entstehende Kosten wie Reise-, Hotel- und Verpflegungskosten werden vorab per Reisekostenpauschale oder nach Erbringung der im Angebot beschriebenen Leistung per Beleg abgerechnet. Sollten die tatsächlichen Kosten, die vorab abgerechnete Reisekostenpauschale um mehr als 10% übersteigen, behalten wir uns das Recht vor, Mehrkosten im Nachhinein in Rechnung zu stellen.

(2) Wir behalten uns das Recht vor, sollte ein festgesetzter Termin, in jeglicher Form, vom Kunden verschoben werden, behalten wir uns 35% der Auftragssumme, aufgrund entstehender Mehrkosten, zusätzlich in Rechnung zu stellen.

§11 Gewährleistung und Haftung

(1) Der Kunde hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch uns zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung unsererseits bzw. sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit.

(2) Wir sind berechtigt, zumindest drei Versuche zur Behebung eines allfälligen Mangels vorzunehmen. Die Beweisführung für die Mangelhaftigkeit obliegt dem Kunden; § 924 ABGB wird zur Gänze ausgeschlossen.

(3) Wenn der Kunde seinen Mitwirkungsobliegenheiten nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erfüllt hat, ist die Haftung für uns ausgeschlossen. Den Nachweis der vollständigen und rechtzeitigen Erfüllung aller Mitwirkungsobliegenheiten hat der Kunde zu führen.

(4) Wir haften dem Kunden für Schäden – ausgenommen für Personenschäden - nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf von uns beigezogene Dritte zurückgehen.

(5) Schadenersatzansprüche des Kunden können nur innerhalb von sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger gerichtlich geltend gemacht werden.

(6) Bei grober Fahrlässigkeit haften wir nur bis zu einem Betrag in Höhe des für den betreffenden Auftrag vereinbarten Honorars.

(7) Für entgangenen Gewinn haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(8) Der Kunde ist im Rahmen seiner Mitwirkungspflichten verpflichtet, uns ausschließlich solches Bild-/Video-/Tonmaterial zur Verfügung zu stellen, das frei von Rechten Dritter ist. Der Kunde und seine Mitarbeiter halten uns hinsichtlich allfälliger Ansprüche Dritter schad- und klaglos.

§12 Datenschutz, Einwilligung in Datenverarbeitung, Einwilligung Bild-, Ton-, Videoaufzeichnungen, Referenzbenennung

(1) Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darunter fallen beispielsweise: Vor- und Nachname inkl. Titel (oder Firma samt Firmenbuchnummer), Adresse, Emailadresse, Telefonnummer und Geburtsdatum. Es werden nur solche personenbezogenen Daten erhoben, die für die Durchführung und Abwicklung unserer Leistungen erforderlich sind oder die Sie uns freiwillig zur Verfügung gestellt haben.

(2) Wir, die flound GmbH, Schulgasse 22, 2540 Bad Vöslau, Österreich, erheben und verarbeiten jene personenbezogenen Daten (auch durch eine KI), die Sie uns als Kunde durch Angaben, etwa im Rahmen einer Anfrage oder zum Abschluss eines Vertrages, zur Verfügung stellen. Die Datenverarbeitung erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs 1 lit. a DSGVO) sowie zur Begründung, Verwaltung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung (Art 6 Abs 1 lit. b DSGVO) oder wenn eine sonstige rechtliche Grundlage im Einklang mit Art 6 Abs 1 DSGVO vorliegt; dies jeweils unter Einhaltung der datenschutz- und zivilrechtlichen Bestimmungen. Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, DSG 2018, TKG 2003).

(3) Wir werden Daten für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung und darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) und der Bundesabgabenordnung (BAO) ergeben, bzw. solange dies zur Abwehr von Haftungsansprüchen erforderlich ist, aufbewahren.

(4) Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Datenweitergabe ist zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich, oder Sie haben zuvor in die Weitergabe Ihrer Daten eingewilligt. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte veräußert oder anderweitig vermarktet. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Mitarbeiter Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der oben angegebenen Zwecke benötigen. Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln, nur soweit als für die Leistungserbringung notwendig zu verarbeiten.

(5) Ungeachtet der Bemühungen der Einhaltung eines stets angemessen hohen Standes der Sorgfaltsanforderungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Informationen, die Sie uns über das Internet bekannt geben, von anderen Personen eingesehen und genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass wir daher keine wie immer geartete Haftung für die Offenlegung von Informationen aufgrund nicht von uns verursachter Fehler bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff durch Dritte übernehmen (zB Hackangriff auf Email-Account bzw. Telefon, Abfangen von Faxen). Wir sind jedoch bemüht sicherzustellen, dass Datenpannen frühzeitig erkannt und gegebenenfalls unverzüglich Ihnen bzw. der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Einbezug der jeweiligen Datenkategorien, die betroffen sind, gemeldet werden.

(6) Sie haben gemäß Art 15 DSGVO das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Zu Ihrem eigenen Schutz – damit niemand Fremder Auskunft über Ihre Daten erhält – kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Identität in geeigneter Form nachprüfen. Ebenso haben Sie gemäß Art 16 DSGVO das Recht auf Berichtigung falscher oder unvollständiger personenbezogener Daten, gemäß Art 18 DSGVO auf Einschränkung der Verarbeitung, oder – abgesehen von einer vorgeschriebenen Verarbeitung zur Geschäftsabwicklung – gemäß Art 17 DSGVO auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sowie gemäß Art 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragung. Änderungen oder einen Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung können Sie gemäß Art 21 DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft vornehmen. Ihre Daten werden nach Widerspruch nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Gegen die

Datenverarbeitung zum Zweck der Direktwerbung können Sie jederzeit Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft erheben. Für Anträge betreffend Verletzung des Rechtes auf Auskunft, Verletzung der Rechte auf Geheimhaltung, Richtigstellung oder auf Löschung ist die Datenschutzbehörde zuständig.

(7) Anfragen und die Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie jederzeit an folgende verantwortliche Stelle richten:

flound GmbH,

Schulgasse 22,

2540 Bad Vöslau

Österreich

E-Mail: info@flound.io

(8) Sie erteilen Ihr ausdrückliches Einverständnis, dass wir im Zuge unserer Leistungen, insbesondere bei Seminaren und Veranstaltungen, Bild-, Ton- und Videoaufzeichnungen erstellen, auf denen auch der Kunde ersichtlich ist, und diese für Werbezwecke (etwa auf unseren Social-Media-Kanälen) nutzen bzw. veröffentlichen.

(9) Sie erteilen ferner Ihre ausdrückliche Zustimmung, Sie und Ihr Logo als Referenz zu benennen bzw. zu verwenden. Die Referenzbenennung und Logoverwendung wird vor allem auf unserer Homepage, im Zuge von Seminaren und Veranstaltungen oder auf unseren Social-Media-Kanälen erfolgen.

§13 Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen

(1) Sofern Sie die Teilnahme von Events, Seminaren oder Veranstaltungen bei uns buchen, ist Ihre Buchung verbindlich. Wir bestätigen Ihnen die Buchung in der Regel per E-Mail.

(2) Der Kunde ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes berechtigt, von seiner Buchung zurück zu treten. Diesbezüglich wird auf Absatz 3 dieser Bestimmung verwiesen.. Der wichtige Grund ist vom bereits zusammen mit der Rücktrittserklärung qualifiziert nachzuweisen.

(3) Geht die Rücktrittserklärung im Fall des Vorliegens eines wichtigen Grundes bis zu 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, entstehen Bearbeitungskosten in Höhe von 35% der jeweiligen Teilnahmegebühr. Bei weniger als 6 Wochen und bis zu 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei einer Rücktrittserklärung weniger als 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die volle Teilnahmegebühr erhoben. Es gilt der Zeitpunkt des Einlangens der Rücktrittserklärung bei uns.

(4) Ein Ersatzteilnehmer darf nur nach vorheriger Zustimmung durch uns gestellt werden.

§14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Auf diese AGB sowie sämtliche von uns unter Bezugnahme auf diese AAB abgeschlossenen Verträge ist österreichisches Recht, unter Ausschluss der Kollisionsnormen sowie des UN-Kaufrechts, anwendbar

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag ergeben, ist das sachlich zuständige Gericht in Baden. Wir sind jedoch berechtigt, unsere Ansprüche gegen den Kunden auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben. Die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen des Verbraucherstaates bleiben von der Rechtswahl gemäß Art 6 Abs 2 Rom I VO unberührt“

(3) Die Vertragssprache sowie die Sprache, in jener unsere Leistungen abgewickelt werden, ist deutsch.

§15 Verschiedenes

(1) Sollten einzelne Bestimmungen der AGB unwirksam oder gesetzwidrig sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.

(2) Der Kunde verzichtet darauf, den Vertrag sowie die diesem Vertrag zugrundeliegenden AGB – soweit zulässig – aus keinen wie immer gearteten Rechtsgründen, insbesondere auch nicht wegen Irrtums, anzufechten.

Teil II – Besondere Regelungen für die Teilnahme an unseren Mitgliederbereichen, Seminaren und Workshops

§1 Netiquette

(1) Der Kunde hat im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit unserem Unternehmen auch stets respektvoll mit anderen Teilnehmern/Kunden und unseren Mitarbeitern umzugehen.

(2) Bei schuldhaften Zuwiderhandlungen sind wir nach einmaliger Vorwarnung berechtigt, den Zugang des Kunden zu unseren Programm- und Trainingsinhalten nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren beziehungsweise den Kunden von der Teilnahme an unseren Seminaren oder Workshops auszuschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

§2 Akquise anderer Teilnehmer

(1) Systematisch angelegte Kundenakquise ist untersagt. Kein Teilnehmer darf durch Akquise-Versuche des Kunden belästigt werden.

(2) Im Falle der schuldhaften Zuwiderhandlung sind wir berechtigt, den Kunden nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft von der Teilnahme an unseren Social Media - Gruppen auszuschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

§3 Verbot der Weitergabe von internen Informationen und Betriebsgeheimnissen

(1) Während unserer Beratungsprojekte, Workshops und Live Calls geben unsere Mitarbeiter, andere Teilnehmer sowie Experten unter Umständen

betriebsinterne Informationen und geschäftliche Details preis. Insoweit ist stets und vollumfänglich Stillschweigen gegenüber Externen und Dritten zu bewahren. Eine Verbreitung dieser Informationen ist verboten.

(2) Wir sind berechtigt bei schuldhafter Zuwiderhandlung des Kunden dessen Zugänge und Logins zu unseren Programmen und Inhalten nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

§4 Verbot der Störung von Trainings- und Programmabläufen

(1) Dem Kunden sind jegliche Handlungen, die eine Störung beziehungsweise Beeinträchtigung unserer Workshop- und Programmabläufe und/oder der Kundenerfahrung anderer Teilnehmer bewirken, untersagt. Dies gilt sowohl innerhalb als auch außerhalb der von uns zur Verfügung gestellten Strukturen.

(2) Wir sind berechtigt bei schuldhafter Zuwiderhandlung des Kunden dessen Zugänge und Logins zu unseren Programmen und Inhalten nach billigem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Kunden uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

AGB - Stand: 13.07.2026 © - Vervielfältigung verboten.